

448317-2024 - Competition

Germany – Medical software package – Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen digitalen Patientenaufklärung

OJ S 144/2024 25/07/2024

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH

Email: jonas.asgodom@bclplaw.com

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen digitalen Patientenaufklärung

Description: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer Lösung zur mobilen digitalen Patientenaufklärung im Rahmen des bestehenden Patientenportals

(Krankenhauszukunftsgesetz, FTB 02)

Procedure identifier: c363d165-d9a2-4229-9844-2f63e6e55007

Internal identifier: 3011822.000001

Type of procedure: Open

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48180000 Medical software package

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Stendal (DEE0D)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Mittelsachsen (DED43)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Vogtlandkreis (DED44)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Schaumburg (DE928)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Göttingen (DE91C)
Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 0,00 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Guilty of misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents and obtained confidential information of this procedure: Täuschung oder unzulässige

Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Bankruptcy: Insolvenz

Analogous situation like bankruptcy under national law: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Corruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Arrangement with creditors: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Participation in a criminal organisation: Bildung krimineller Vereinigungen

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Money laundering or terrorist financing: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Fraud: Betrug oder Subventionsbetrug

Child labour and other forms of trafficking in human beings: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Insolvency: Zahlungsunfähigkeit

Breaching of obligations in the fields of labour law: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Assets being administered by liquidator: Insolvenz

Purely national exclusion grounds: Rein nationale Ausschlussgründe

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Interessenkonflikt

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Guilty of grave professional misconduct: Schwere Verfehlung

Early termination, damages or other comparable sanctions: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Breaching of obligations in the fields of social law: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Payment of social security contributions: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Business activities are suspended: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Payment of taxes: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen digitalen Patientenaufklärung

Description: Auftraggeberin ist die AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft GmbH mit Sitz in Ginnheimer Landstraße 94, 60487 Frankfurt am Main (nachfolgend die „Auftraggeberin“). Sie ist Teil des bundesweit tätigen Gesundheitskonzerns AGAPLESION gAG, der eine Vielzahl von Einrichtungen in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung und Pflege deutschlandweit unter seinem Dach vereint und über Tochtergesellschaften betreibt. Die Auftraggeberin koordiniert die Vergabe der Rahmenvereinbarung für die insgesamt bis zu 19 Krankenhäuser, die jeweils als Auftraggeberin (nachstehend die „jeweilige Auftraggeberin“) in die Rahmenvereinbarung eintreten und ggf. aus dieser abrufen werden. Eine Verpflichtung zum (auch nur teilweisen) Abruf besteht für die einzelnen Häuser jedoch nicht. Die jeweilige Auftraggeberin plant die Einführung einer Lösung zur mobilen Patientenaufklärung (nachstehend „Aufklärungslösung“ genannt) im Rahmen des bestehenden Patientenportals. Hintergrund dieses Beschaffungsvorhabens ist das bundesweite Förderprogramm Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG), durch die Krankenhausträger bei der Digitalisierung ihrer Häuser unterstützt werden und über das die Beschaffung teilweise bis vollständig finanziert wird. Es handelt sich daher um ein fördermittelfinanziertes Projekt. Die hiesige Vergabe einer Rahmenvereinbarung betrifft die Einführung einer Lösung zur mobilen Patientenaufklärung im Rahmen des bestehenden Patientenportals. Sie soll insbesondere die Vorgaben des Fördertatbestands 2 nach KHZG (einzelne Punkte der Ziffern 4.3.2.1 und 4.3.2.2 der Förderrichtlinie) erfüllen und betrifft primär Software. Im Mittelpunkt des Projekts steht die mobile Aufklärung, mit der sich Patient:innen über ihre Behandlung informieren können. Einzelheiten zur anzubietenden Lösung ergeben sich insbesondere aus dem DOKUMENT E. Leistungsverzeichnis. Vorliegend beabsichtigt die Auftraggeberin, die Aufklärungslösung durch ein einheitliches Vergabeverfahren für 19 ihrer Häuser zu beschaffen und somit eine konzernweit einheitliche Lösung zu erlangen, um Synergien nutzen zu können. Die Auftraggeberin behält sich vor, einzelne Häuser aus dem Auftrag herauszunehmen oder neue hinzuzufügen. In allen Einrichtungen der Auftraggeberin wird bereits eine einheitliche analoge Lösung für Aufklärungsbögen genutzt. Diese analogen Bögen werden aktuell personalisiert (mit den Stammdaten der Patient:innen) ausgedruckt und im Papierformat übergeben. Mit der Anforderung des KHZG und der hier ausgeschriebenen Anwendung, sollen die Aufklärungsbögen künftig zusätzlich oder teilweise ersetzend digital auf einem Endgerät (z. B. Smartphone, Tablet, PC, Laptop) des Patienten/der Patientin (personalisiert) bereits vor dem Klinikaufenthalt zur Verfügung gestellt werden oder während des Aufenthalts auf verschiedenen Endgeräten der Klinik. Sofern für die jeweilige Behandlungsform vorhanden, muss dies durch Aufklärungsvideos ergänzt werden. Die Festlegung über den zutreffenden Aufklärungsbogen trifft der behandelnde Arzt. Die Patient:innen müssen sich zudem Notizen für Fragen in den digitalen Bögen machen können. Die digitalen Aufklärungsbögen müssen bei Bedarf auch digital rechtskonform unterzeichnet werden können. Die Teilhabe und Selbstbestimmung der Patient:innen soll mit der Applikation gefördert werden. Ebenfalls müssen Bieter berücksichtigen, dass die Interaktion der Patient:innen der gegenständlichen digitalen Aufklärungslösung über das Patientenportal der Firma Samedi GmbH („Samedi“) erfolgen soll. Der Zugriff auf entsprechende Aufklärungsbögen, -videos, etc. muss daher innerhalb des Portals von Samedi möglich sein. Die angebotene Aufklärungslösung muss eine Integration in das Patientenportal von Samedi zulassen. Zudem muss die Lösung in die KIS-Anwendungen des Leistungserbringers integriert werden können (Dedalus - Orbis, Telekom - iMedOne, CGM - Medico) sowie ggf. in die MVZ-Lösungen der jeweiligen Auftraggeberin. Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von zunächst 36 Monaten mit einem Auftragnehmer abzuschließen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Vertrag in vergaberechtskonformer Weise ganz oder teilweise um weitere zwölf (12) Monate zu verlängern. Eine darüberhinausgehende Verlängerung behält sich die

Auftraggeberin ausdrücklich vor. Diese hängt von verschiedenen Faktoren ab, die zum aktuellen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden können. Die Aufklärungslösung ist an diejenige Auftraggeberin zu liefern, die den Abruf aus der Rahmenvereinbarung vornimmt. Der Abruf wird mittels eines Einzelauftrages an den bezuschlagten Bieter erfolgen. Die Laufzeit eines jeweiligen Einzelauftrages beträgt wiederum 36 Monate. Eine Verlängerung ist im Rahmen des jeweils anwendbaren Fördermittel- und Vergaberecht möglich. Der Auftragnehmer soll bei der Implementierung des Systems beraten und die notwendigen Schulungen anbieten. Da die Auftraggeberin mit bis zu 19 Krankenhäusern vor einem herausfordernden Implementierungsprojekt steht, müssen Bieter einen Beispielprojektplan bzw. -konzept einreichen, der Synergieeffekte z. B. durch Trägerstrukturen und die Einhaltung der bundeslandspezifischen Umsetzungsfristen berücksichtigt. Konkrete Anforderungen an die anzubietende Aufklärungslösung ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis (DOKUMENT E. Leistungsverzeichnis). Im Leistungsverzeichnis wird zwischen MUSS- und SOLLTE-Kriterien unterschieden.

Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48180000 Medical software package

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 36 Months

5.1.4. Renewal

Other information about renewals: Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 0,00 EUR

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Criterion:

Type: Suitability to pursue the professional activity

Description: Es müssen grundsätzlich die Eignungsanforderungen ((i) wirtschaftliche und finanzieller Leistungsfähigkeit und (ii) technische und berufliche Leistungsfähigkeit), sowie die Anforderungen aus den Vergabeunterlagen erfüllt werden.

Use of this criterion: Used

Criterion:

Type: Economic and financial standing

Description: - Umsatz in den Jahren 2023, 2022, 2021 mit vergleichbaren Leistungen: mindestens EUR 500.000,00 (netto); Als vergleichbare Leistung wird anerkannt: Implementierung einer Lösung zur mobilen digitalen Patientenaufklärung; - Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio.
Use of this criterion: Used

Criterion:

Type: Technical and professional ability

Description: - 3 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen in den Jahren 2023, 2022 und 2021: Als vergleichbare Leistung wird anerkannt: Implementierung einer Lösung zur mobilen digitalen Patientenaufklärung; - Die angebotene Lösung muss folgende Kriterien gem. KHZG erfüllen: (i) Ein digitales Behandlungsmanagement muss es den Patient:innen auf ihrem eigenen Endgerät ermöglichen, sich über ihre Behandlung, beispielsweise in Form von Aufklärungsvideos, zu informieren, und vorab Fragen zur späteren Klärung zu notieren, und (ii) Das digitale Aufnahmemanagement muss es den Patientinnen und Patienten ermöglichen, relevanten Dokumenten rechtskonform digital zuzustimmen; - Nachweis über die Einhaltung der notwendigen Informationssicherheitsstandards (nach dem jeweiligen Stand der Technik): Dieser Nachweis muss mindestens durch die Anwendung eines differenzierten ISMS (Eigenerklärung) sowie der Bereitschaft, dem Auftraggeber sicherheitsrelevante Kriterien der Software zur Verfügung zu stellen, erbracht werden; - Nachweis (Eigenerklärung) über das Vorhandensein eines Datenschutz-Managementsystems (DSMS).

Use of this criterion: Used

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Anforderungskatalog im Leistungsverzeichnis

Description: Anforderungskatalog im Leistungsverzeichnis

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 60,00

Criterion:

Type: Price

Name: Preiskriterium

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 40,00

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c363d165-d9a2-4229-9844-2f63e6e55007

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c363d165-d9a2-4229-9844-2f63e6e55007

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 02/08/2024 12:00:00 (UTC+00:00) Western European Time, GMT

Deadline until which the tender must remain valid: 59 \$name_timeperiod.DAYS_PLURAL_eng

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Information about public opening:

Opening date: 02/08/2024 12:00:00 (UTC+00:00) Western European Time, GMT

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, partly without reopening and partly with reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

Electronic auction: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH

Organisation receiving requests to participate: AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: AGAPLESION Management- und Beratungsgesellschaft mbH

Registration number: 13264

Postal address: Ginnheimer Landstraße 94

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60487

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Email: jonas.asgodom@bclplaw.com

Telephone: +49 15228058760

Internet address: <https://www.agaplesion.de>

Buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registration number: 97275f35-119d-4cb7-a49a-a9ef876bd5e8

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postcode: 64283

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126603

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

c363d165-d9a2-4229-9844-2f63e6e55007-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

terminliche Gründe

Notice information

Notice identifier/version: a451d20d-417d-45cc-8546-61376b8f6c26 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 23/07/2024 12:53:00 (UTC+00:00) Western European Time, GMT

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 448317-2024

OJ S issue number: 144/2024

Publication date: 25/07/2024